



Handorfer Rundblick

Zeitung für Handorf und Umgebung

Ausgabe 110 | Mai 2018 | 31. Jahrgang

Die östliche Handorfer Straße

steht ebenfalls vor einer großen Veränderung

Bereits am 01.03.2018 wurden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Bezirksvertretung Münster Ost die Ausbaupläne zur Handorfer Straße vorgestellt. Die CDU-Handorf hat sich mit dem zuständigen Architekten, Herrn Ellertmann getroffen, um sich den aktuellen Stand der Planung erläutern zu lassen, damit an dieser Stelle alle Bürger und Bürgerinnen Handorfs informiert werden.

Das ausführende Team um Christoph Deckwitz besteht aus dem Projektentwickler Deckwitz & Partner, dem Projektsteuerer Jost Consult und dem Planungsbüro Ellertmann.Piehl.Schmitz Architekten aus Münster. Das Bauprojekt umfasst die Häuser Handorfer Straße 19, 21, und 23. Diese Häuserzeile wird erweitert durch einen Neubau – Handorfer Straße 25. Die Anlieger/Besitzer der Nachbargrundstücke hat Herr Deckwitz sehr frühzeitig in seine Planungen ein-



So könnte das neue Gesicht der Handorfer Straße aussehen.

(Visualisierungen (2): ELLERTMANN.PIEHL.SCHMITZ)

bezogen und über evtl. Beeinträchtigungen informiert.

Das Ziel des Projektentwicklers ist eine Standortverbesserung der Handorfer Mitte. „Es geht Herrn Deckwitz nicht nur um die Häuser Handorfer Straße 19 - 25, sondern um die Stärkung des Ortskerns in Gänze,“ erklärt Herr Ellertmann.

Hierauf aufbauend wurden die konkreten Maßnahmen von den Architekten geplant. Für die gesamte Maßnahme ist eine Bauzeit von ca. 1,5 Jahren vorgesehen. Alle Wohnungen und Gewerbeflächen werden im Bestand saniert. Nach Fertigstellung sind die Gebäude energetisch auf den aktuellsten Stand gebracht. Dafür werden unter anderem die Fassaden, die Fenster und die Dachstühle erneuert. Die neue Fassade erhält Klinker in verschiedenen Farbtönen, damit der Anblick der Häuserfassade gefällig und aufgelockert scheint. Darüber hinaus werden neue Heizungen eingebaut, da einige der Wohnungen derzeitig noch mit energiefressenden Nachspeicheröfen heizen.

Die Wohnungen erhalten zeitgemäße Grundrisszuschnitte. Es entstehen insgesamt ca. 50 Wohnungen in den Größen von 30, 50, 75 und 100 Quadratmetern. Im Dachgeschoss werden Maisonett-Woh-

nungen gebaut: Durch eine interne Treppe gelangt man zum ausgebauten Spitzboden. Der neue Zuschnitt der Wohnungen wurde erforderlich, da der Bestand nicht den aktuellen Brandschutzbestimmungen entspricht. Ein Großteil der Wohnungen wird barrierefrei von der Tiefgarage bis ins Dachgeschoss mit den neu geplanten Aufzügen erreichbar sein.

Eine Besonderheit, da es ihn noch nicht allzu oft zu sehen gibt, wird sicherlich der PKW- Fahrstuhl sein, den die Mieter der neuen Wohnungen nutzen werden, um in die Tiefgarage zu gelangen. Von der Handorfer Straße aus anfahrbar, ersetzt dieser Aufzug platzraubende Tiefgaragenrampen.

Die neu entstehende Gewerbefläche ist insgesamt um ca. 500 m² vergrößert. Fest steht schon, dass die Werse-Apotheke am jetzigen Ort bestehen bleibt. Sie soll voraussichtlich



Silke Busch im Gespräch mit Architekt Berthold Ellertmann



Blick von der Sparkasse auf die östliche Seite der Handorfer Straße

auch während der gesamten Bauzeit geöffnet bleiben. Eine Gastronomie mit der Möglichkeit des Straßenverkaufs ist ebenso in Planung wie eine größere Fläche für einen Drogeristen bzw. Discounter. Diesbezüglich werden noch Gespräche geführt. Fest steht, dass sich Herr Deckwitz aktuell mit Herrn Borchard (Zahnarzt), mit Frau Großkopf (Podologie) und mit der Praxis für Ergotherapie in Abstimmungen befindet. Ein abschließendes Ergebnis der Gespräche steht noch aus.

Für die Kunden der Geschäftsräume stehen wie bisher Parkplätze im hinteren Bereich der Häuser-

zeile zur Verfügung. Es wird einen zentralen, fußläufigen Durchgang von den Parkplätzen zu den Eingängen der Handorfer Straße geben.

Soweit die aktuellen Informationen, die uns Herr Ellertmann als zuständiger Architekt zur Verfügung gestellt hat. An dieser Stelle geht der Dank an Herrn Ellertmann der sich die Zeit genommen hat, uns ausführlich zu informieren. Wir werden natürlich weiterhin an dieser Stelle über das Bauvorhaben Handorfer Straße 19 - 25 berichten.

Silke Busch

„Sauberes Münster“

CDU Handorf war dabei



Martina Klimek, Rainer Hofmann und Manfred Wenzel mit seinen Söhnen

Über 300 angemeldete Gruppen, Vereine, Kitas, Schulen, Nachbarschaften, Familien und Einzelpersonen - insgesamt über 12 000 Teilnehmende - haben sich in ganz Münster engagiert. Insgesamt wurden im gesamten Stadtbezirk in der Aktionswoche im März rund 28 Tonnen Abfall von den fleißigen Helferinnen und Helfern zusammengetragen.

Einige Vorstandsmitglieder der CDU Handorf haben am 17. März bei Minustemperaturen und eisigem Wind dazu beigetragen, dass Münster, besser gesagt Handorf, sauberer wird. Sie haben rechts und links der Dorbaumstraße vom

Kreisverkehr bis zum Hof zur Linde Müll eingesammelt.

Im Bereich der beiden Bushaltestellen „Middelfeld“ und „Am Hof zur Linde“ fanden die Akteure den meisten Unrat. Leere Flaschen, Zigarettenskippen, Taschentücher und vieles mehr, das nicht in der Umwelt sondern in den dort befindlichen Mülleimern entsorgt werden kann.

„Für das nächste Jahr würden wir uns wünschen, nicht mehr so viel Müll zu finden,“ resümierte Martina Klimek – Bezirksbürgermeisterin.

Silke Busch



CDU und FDP in NRW auf Kurs

Neues aus dem Landtag

Lieber Handorferinnen und Handorfer!

In der letzten Sitzung vor den Osterferien hat der Landtag das Entfesselungspaket I beschlossen. Mit diesem Beschluss sind insgesamt 13 Landesgesetze und Verordnungen geändert worden. Für Handorf ist dabei von besonderem Interesse, dass das Ladenöffnungsgesetz nun endlich in eine Form gegossen wurde, die es unbürokratisch ermöglicht, verkaufsoffene Sonntage zu genehmigen. Der „Handorfer Herbst“ hatte ja in besonderer Weise unter dem rot-grünen Regelungswahn gelitten. In Zukunft wird es deutlich einfacher sein, die Geschäfte während des „Handorfer Herbstes“ am Sonntag zu öffnen.

Besonders gefreut habe ich mich darüber, dass die Handorfer Turmuhlen mich zur „Ehrenratsfrau“ ernannt haben. Die Turmuhlen hatten ein tolles Programm auf die Beine gestellt, das viel Abwechslung und Unterhaltung bot. Dabei sind die Sorgen, die die Handorfer Vereine haben, jederzeit präsent. Veranstaltungsräume stehen - wenn es nicht noch eine Lösung gibt - demnächst kaum noch oder gar nicht zur Verfügung. Dem Handorfer Vereinsleben wäre aber sehr zu wünschen, dass es gelingt, eine Lösung zu finden, die es ermöglicht, dass die Vereine auch weiterhin ihre Veranstaltungen in Handorf durchführen können. Die vielen engagierten Vereine hätten es allemal verdient.

Landespolitisch von besonderer Bedeutung sind für Münster zudem zwei Standortentscheidungen gewesen. Nun ist klar, wo genau die neue Justizvollzugsanstalt (JVA) in der Nähe von Wolbeck entstehen soll. Für Münster als Oberzentrum, vor allem aber auch für die Gefangenen und ihre Angehörigen und natürlich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine gute und wichtige Nachricht. Nun gilt es, die vor Ort vorhandenen Ängste und Be-



zu pochen, dass sie sich als Oberzentrum versteht. Wohnungspolitisch ist die Entscheidung ein Desaster und kann noch richtig teuer werden. Denn nun wird in der York-Kaserne eine zentrale Unterbringungseinrichtung für Flüchtlinge entstehen, wo eigentlich Wohnungen gebaut werden sollten – es sei denn die Stadt bezahlt einen Alternativstandort

dafür. Aus dieser zentralen Unterbringungseinrichtung werden demnächst übrigens auch Flüchtlinge abgeschoben. Die Entscheidung darüber trifft die neue ZAB in Coesfeld.

All dies ist in Münster unter Führung der SPD vorgeblich beschlossen worden unter dem Deckmantel des Erhalts der Willkommenskultur in unserer Stadt. Im Mai werden wir viele tausend Katholiken in Münster zum Katholikentag begrüßen können und sie willkommen heißen. Dagegen hatte die SPD im Übrigen auch opponiert und sich geweigert, dem Katholikentag die fi-

nanzielle Unterstützung zukommen zu lassen, die in anderen Städten selbstverständlich war. Von Willkommenskultur war dabei aber keine Rede.

Landespolitisch setzt die NRW-Koalition von CDU und FDP ihren Kurs fort. Dem Entfesselungspaket I werden voraussichtlich drei weitere Entfesselungspakete folgen. Außerdem ist die Rückkehr von G8 zu G9 auf den Weg gebracht worden und die ebenfalls von vielen Eltern gewünschte Flexibilisierung bei den Betreuungs- bzw. Abholzeiten der offenen Ganztagschulen (OGS). NRW ist insgesamt auf einem guten Weg. Zahlreiche Eckdaten vom Wirtschaftswachstum bis zu den Kriminalitätszahlen haben sich bereits verbessert. Doch es bleibt noch viel zu tun.

Herzliche Grüße

Ihre Simone Wendland MdL

Ihr Experte für Fahrräder, E-Bikes und mehr in Münster-Handorf



2-RAD HANSEN

Gildenstr. 24a, 48157 Münster - Tel. 0251/142846 - www.2-rad-hansen.de

Lotto-Tabak-Handorf

Inh. Christine + Jürgen Redzig

Handorfer Str. 21 | 48157 Münster | Tel: 0251 - 37 97 743

Schreibwaren | Tabak | Lotto
Spielwaren | Grußkarten
Presse | Bücher | Kopierservice
WN Service-Point | Paketdienst

Mo-Do 7:00-13:00 / 15:00-18:00 Fr 7:00-18:00 Sa 7:00-13:00



Mit uns fahren Sie gut und günstig!

AUTOSERVICE HERMANN NIENTIEDT
FREIE WERKSTATT

Kfz-Meisterbetrieb

- Reparatur aller Fabrikate
- Inspektion
- HU*/AU
- Bremsen-Service
- Klima-Service
- Reifen-Service

Gildenstraße 2q
48157 Münster
Telefon: 0251 2842937
Telefax: 0251 2843611

info@autoservice-nientiedt.de
www.autoservice-nientiedt.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. von 07.30 – 17.30 Uhr



Schöne Aussichten auf attraktiven Zeitgenuß



Die gravierenden infrastrukturellen Veränderungen des Ortsteiles, inklusive des sich fortsetzenden Gastronomieschwundes, lösen bei den Handorfer Bürgern nachvollziehbare Sorge aus, bis hin zum Zorn über den Identitätsverlust Handorfs als charmantem und lebenswertem Stadtteil sowie als geschätztes Naherholungsziel „Dorf der großen Kaffeekannen“ mit der Entwicklung hin zu einem Großraum-Schlafwagen.

In dieser Situation ist es erfreulich festzustellen, dass im Ortsumfeld gastronomische Betriebe wie Nobis Krug, Wareндorferstraße und die Ausflugsgaststätte „Schöne Aussichten“, Wersepark Sudmühle, die Chance erkannt haben, sich anspruchsvoll für attraktiven Zeitgenuß zu profilieren.

Die Gast- und Erlebnisstätte „Schöne Aussichten“, gelegen in dem eindrucksvollen Naturparadies Werseae im Wersepark Sudmühle, einer Oase der guten Laune, beeindruckt durch seine Erlebnisvielfalt und -qualität für

Jung und Alt, Familien, Gruppen, Gesellschaften und alle, die sich ganz einfach Zeitgenuß zum Ziel gesetzt haben.

Die Gastgeber wollen nicht nur mit der Qualität der saisonalen und regionalen Speisen sowie dem traditionellen Kaffee- und Kuchengenuß zum Wiederkommen überzeugen, sondern auch mit viel Liebe zum Detail der Gestaltung der unterschiedlichen Erlebnisbereiche wie die Werseterrassen, die Strandbar, Grillstation, Beach- und Kinderspiel- und -spaßbereich, dem gemütlichen Restaurant, der Galerie und dem Kaminosaal. Diese Erlebniskombination soll Garant sein, für das bestmögliche Wohlbefinden der Gäste.

Die besondere Wertschätzung für die Interpretation von Gastlichkeit und Gastfreundschaft kann dem ausliegenden Gästebuch entnommen werden. Und die Empfehlung lautet: Unbedingt selber mal testen!

Jochen Zippelius

Unter Nachbarn Treffen mit der CDU Telgte



Eine gute Nachbarschaft ist wichtig! Aus diesem Grund trafen sich Mitglieder des Vorstandes der CDU-Handorf mit Mitgliedern des Vorstandes der CDU-Telgte; gibt es doch eine große Gemeinsamkeit: der Ausbau der B 51 von Münster (ab Anschluss Umgehungsstraße) nach Telgte. Von dieser Ausbaumaßnahme sind sowohl Handorf als auch Telgte stark betroffen. Laut Aussage eines Vorstandsmitglieds der CDU Telgte soll der Auftrag für die Planung dieses Ausbaus mittlerweile an die Verwaltung gegeben worden sein. In der Verwaltung erfolgt momentan ein Grobentwurf. Die Bürger von Handorf sollen sehr früh mit in die Planungen eingebunden werden.

Aber nicht nur die B 51 war Thema dieses Austausches. Auch das Radwegenetz verbindet Handorf mit Telgte und Telgte mit Handorf. Fraglich ist, wo der geplante Rad-schnellweg herführen wird, der

Radweg R 1 müsste saniert werden und es wäre schön, wenn es einen Anschluß an das Telgter Radwegenetz im Bereich Verth gäbe.

Nach Abschluss des sehr informativen Austausches stand für alle Teilnehmer fest: ein Treffen wird es auf jeden Fall noch einmal geben.

Für die CDU-Handorf gibt es nun folgende Punkte zu erledigen: Gespräche mit den zuständigen Behörden wegen des geplanten Ausbaus der B 51 und wegen der Radwege. Natürlich werden wir alle Interessierten über die Ergebnisse informieren.

Silke Busch



Die Arbeit kann beginnen Neues aus dem Bundestag

Seit gut einem Monat steht die neue Bundesregierung – Es war aber auch wirklich höchste Zeit! Lange genug mussten die Wähler, aber auch wir Abgeordneten darauf warten. Besonders am Herzen liegt mir natürlich der Bereich Bildung und Forschung. Hier haben wir durch den Koalitionsvertrag bereits einige erfreuliche Ergebnisse erzielt! Die Stärkung und Modernisierung der beruflichen Bildung und der Weiterbildung werden wir durch eine Vielzahl von Maßnahmen und Verbesserungen aktiv voranbringen! Als Vize-Vorsitzende des Ausschusses für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung werde ich mich besonders für Folgendes stark machen: Erstens, für den Berufsbildungspakt! Er wird die berufliche Bildung und Berufsschulen in Deutschland modernisieren und stärken. Das werden auch die Münsteraner Berufskollegs spüren. Außerdem ist mir der Ausbau der „Initiative Berufsbildung 4.0“ wichtig! Die Unterstützung für stärkere und schwächere Jugendliche muss unbedingt weiterentwickelt und ausgebaut werden; Passungsprobleme müssen reduziert werden. Gleichzeitig müssen unsere regionalen Ausbildungsmärkte weiter gestärkt werden.

Parallel dazu werde ich mich dafür einsetzen, die finanziellen Hürden für den beruflichen Aufstieg zu reduzieren – zum Beispiel durch Änderungen beim Aufstiegs-BAföG („Meister-BAföG“). Der Unterhaltszuschuss, der Erfolgsbonus und die Familienfreundlichkeit müssen



dringend verbessert werden. Ein besonderes Anliegen ist mir auch der Digitalpakt Schule von Bund und Ländern! In den nächsten fünf Jahren wird der Bund den Ländern 5 Mrd. Euro zur Verfügung stellen, damit diese die Schulen flächendeckend digital ausstatten. Ziel ist es, dass Schüler und Lehrkörper in allen Fächern und Lernbereichen eine digitale Lernumgebung nutzen können. Es ist wichtig, dass Schüler digitale Medien sinnvoll in ihren Lern- und Schulalltag integrieren und nutzen können. Nur so können sie später die gestiegenen Anforderungen eines digitalisierten Arbeitsmarkts erfüllen.

Zum Thema Rente: Ohne eine ausreichende Rente können ältere Menschen nur in begrenztem Maße einen erfüllten und erlebnisreichen Lebensabend verbringen. Mir ist es ein großes Anliegen,

formel und die Einrichtung einer Rentenkommission zur Erarbeitung von Empfehlungen für einen „Verlässlichen Generationenvertrag“ einsetzen. Darüber hinaus unterstütze ich aktiv die Einführung einer Grundrente, die zehn Prozent oberhalb des Grundsicherungsbedarfs liegt und zusätzlich zur Arbeitszeit auch Zeiten der Kindererziehung und Pflegezeiten berücksichtigt. Auch diese Leistungen müssen dringend honoriert werden! Die folgenden Wochen in Berlin werden zeigen, welche Projekte baldmöglichst umgesetzt werden.

Ihnen Allen, liebe Handorferinnen und Handorfer, wünsche ich in jedem Fall einen schönen Start ins Frühjahr!

Ihre Sybille Benning

Schöne Aussichten
Restaurant & Erlebnisgastronomie



Frische Küche direkt an der Werse

Vom 1. Mai bis 30. September
sind wir täglich ab 11-00 Uhr
für Sie da

Durchgehend warme Küche bis 21.30 Uhr

Ihre Feierlichkeiten richten wir gerne ganzjährig aus

Dyckburgstraße 468 - 48157 Münster - Tel: 0251-324240 Fax: 0251-9325841
www.schoene-aussichten-muenster.de



Nientied
HANDORF · MÜNSTER · NIENBERGE · WARENDORF
immer freundlich – immer frisch



Impressum

Herausgeber: Jochen Zippelius, Jochen.Zippelius@gmx.de, 0251 - 3211240, im Auftrag des Vorstandes der CDU Ortsunion Handorf.

Verantwortlicher Redakteur: Jochen Zippelius (v.i.S.d.P.) Redaktion: Silke Busch, Martina Klimek, Manfred Wenzel, Jochen Zippelius, Layout und Gestaltung im Auftrag der CDU-Handorf: Dipl.-Des. Ralf Heyer, www.der-formfinder.de

Der Handorfer Rundblick ist kostenlos und erscheint aktuell im 31. Jahrgang (seit 1985). Seine Verteilung erfolgt in Handorf, Dorbaum, Kasewinkel sowie über Auslagestellen. Die aktuelle Auflage beträgt 3.000 Stück und erscheint 3x jährlich.



Naturschutz Hand in Hand

Erhalt der Artenvielfalt als Ziel

Der dramatische Rückgang der Bodenbrüter war Anlass für eine seit drei Jahren bestehende intensivere Zusammenarbeit der Jäger, der Landwirtschaft und des NABU im Osten von Münster.

Wissenschaftliche Untersuchungen der Universität Gießen ergaben für das stetige Abnehmen der Bodenbrüter vier Hauptgründe, als da wären die Technisierung der Landwirtschaft, ungünstiges Wetter zur Schlupfzeit der Küken, hoher Prädatorendruck und deutlich zu wenig Insekten.

Die Technik in der Landwirtschaft kann sich nicht zurück zur Sense entwickeln, das Wetter kann – zum Glück – nicht beeinflusst werden, aber Prädatorenjagd und Lebensraumverbesserung sind Stellschrauben, an denen gedreht werden kann. Aus diesen Überlegungen begannen engagierte Freunde der Natur ihre Arbeit.

Die Anlage von vielen kleinen Tümpeln und das Entschlammn von verlandeten Teichen sollten Insekten die Grundlage für eine stärkere Vermehrung geben. Das ist wichtig, da sich Bodenbrüterküken in den ersten Tagen fast ausschließlich von Insekten ernähren.

Christian Göcking, Amphibienexperte des NABU, berät die Jägerschaft bei Ihren „Baumaßnahmen“, und betreut die flachen Weiher auch in Zukunft. So konnte er innerhalb kurzer Zeit Teich-, Kamm-, und Bergmolch,



Gras- und Teichfrösche und natürlich auch die Ringelnatter kartieren.

Das ursprüngliche Ziel, die Anzahl der Insekten zu erhöhen ist anscheinend ebenfalls erreicht worden, denn Kiebitz und Fasan werden wieder zahlreicher gesichtet. Noch erfreulicher ist allerdings die Rückkehr der Rebhühner.

Diese Zusammenarbeit im Osten der Stadt gelingt natürlich nur, wenn für die Biotopmaßnahmen von der Landwirtschaft Flächen zur Verfügung gestellt werden. Das dies im Kasewinkel so unkompliziert möglich ist, ist beachtenswert. Partnerschaftliche Zusammenarbeit der Landwirte, der Jäger und des NABU ist ein starkes Signal für den Erhalt der Artenvielfalt.

Christian Hartmeyer



Miele
IMMER BESSER

Von Miele die Qualität, von uns der Service.

Bei uns gibt es keinen Kompromiss: in Sachen Haus- und Einbaugeräte heißt es bei uns natürlich Miele. Und dazu bieten wir Ihnen erstklassigen Service.

Josef Nientiedt

Eisenwaren · Spielwaren · Haus- und Küchengeräte
48157 Münster-Handorf
Handorfer Straße 18 · Telefon 0251/32 40 94 · Fax 0251/32 89 51



Auf der Fläche von Bernhard Eggert baggerten die Kasewinkler Jäger den mittlerweile fünften Teich.



Koalition mit erstem Schiffbruch

Neuigkeiten aus dem Rathaus

Liebe Handorferinnen,
liebe Handorfer,

ich möchte Ihnen gerne in dieser Ausgabe des Handorfer Rundblick einiges aus dem Rat der Stadt Münster berichten. Rückblickend auf das Jahr 2017 hat sich in Handorf und Münster einiges ereignet.

Für den Stadtteil Handorf sind die Weichen der Veränderung unausweichlich gestellt. Durch den Verkauf von Immobilien an der Handorfer Straße und Ihrer Nutzungsänderung, wird sich das jetzige Ortsbild ändern. Hier ist es wichtig Infrastrukturen zu erhalten oder im Sinne der Bürgerinnen und Bürger von Handorf zu verändern. Im Haushalt für das Jahr 2018 sind fast 15 Millionen Euro nur für den Breitensport in Handorf eingestellt worden. Hier sollten die beiden wichtigsten Projekte erwähnt werden: Verlagerung der Sportstätten und Neubau des Bürgerbad.

In den nächsten Jahren wird sich der Ortsteil Handorf dann auch vergrößern, denn nach dem Rückbau der jetzigen Sportstätten wird hier ein neues Baugebiet von der Verwaltung entwickelt werden. Durch das neue Baugebiet wird auch die Bevölkerung zunehmen. Bis dahin sollte auch die momentane Situation einer fehlenden Begegnungsstätte für Handorferinnen und Handor-



fer geregelt sein um den Stadtteil interessant zu halten.

Das Bündnis zwischen der CDU und Bündnis 90 / Die Grünen hat in den vergangenen Wochen zum ersten Mal politischen Schiffbruch erlitten. Bei der Entscheidung eine ZAB (Zentrale Ausländerbehörde) in Münster anzusiedeln, hat uns unser Bündnispartner die Zustimmung verweigert. Hierdurch wurde das Ansehen der Stadt Münster als Oberzentrum vom Münsterland stark beschädigt. Die Links orientierten Parteien sehen sich in unserer Stadt auf einer Insel der Glückseligkeit, dieser Glaube ist absolut weltfremd, denn jetzt werden die Abschiebungen abgelehnter Asyl-

bewerber aus dem Kreis Coesfeld organisiert. Eine Rettung von Menschen die in Ihre Länder zurückgeführt werden, wird hier nicht erreicht. Seit letzter Woche ist nun die Situation für die Stadt Münster noch schlechter geworden, denn das Land hat entschieden, dass auf dem Gelände der ehemaligen York Kaserne eine ZUE (Zentrale Unterbringungseinrichtung) entstehen wird. Die Stadt Münster ist durch die Parteien, die gegen die ZAB gestimmt haben, zum Spielball des Landes geworden. Durch die Errichtung der ZUE auf den Flächen der ehemaligen York Kaserne wird eine wichtige städtische Wohnentwicklung in Gremendorf blockiert. Um dieses Projekt nicht zu gefährden möchten die links orientierten Parteien die ZUE von den Flächen der ehema-

ligen York Kaserne weg auf andere Flächen verlagern. Diese Kosten soll das Land übernehmen, wobei man davon ausgehen kann, dass das Land ja kein Interesse hat, die ZUB zu verlagern und dann auch noch die Kosten zu übernehmen.

Hier wird es voraussichtlich zu einer weiteren Zerreiße für das momentane Bündnis kommen.

Manfred Wenzel

TERMINE

SPARGEL UND POLITIK

am Freitag 08.06.2018 auf dem Spargelhof Spielbrink. Beginn ist um 17.00 Uhr
Die NRW-Ministerin Frau Scharrenbach wird unser Gast sein.



JETZT NEU

Pizza im Weinlager

Freitags und samstags ab 17 Uhr heizen wir den Pizzaofen für Sie an (genaue Termine unter www.wein-muenster.de).

Wir bereiten unsere Pizzen nach italienischem Originalrezept zu - mit viel Hingabe und den besten Zutaten! Genießen Sie Italien in unserem außergewöhnlichen Ambiente.



Italienische Weine & Delikatessen aus Direktimport



www.wein-muenster.de

Winfried Kramer GmbH



SFA SANIBROY-Kundendienst

Immelmannstr. 17

48157 Münster

Tel. 0251-32 82 56



Senioren Union

besucht die Christopherus Klinik



Einer Einladung folgend besuchte die Senioren Union Handorf die Christopherus Klinik bei den Alexianern, in Amelsbüren. Begleitet wurde die Gruppe von Parrer B. Hertwig, dem Klinikseelsorger. Der Besuch begann mit einem Rundgang durch den Sinnespark, dem sich eine gemütliche Kaffeepause im Roncalli Haus anschloss.

In der geschlossenen Klinik selbst wurden die Senioren von der Pflegeleitung empfangen und über die Arbeiten und Therapien, die Wohn-

situation in den drei Stationen und die Besonderheiten Ihrer Insassen aber auch die verschiedenen Freizeitangebote informiert. Pfarrer B. Hertwig berichtete von seiner besonderen Arbeit als Klinikseelsorger mit psychiatrisch kranken Menschen.

Die Gruppe erlebte einen hochinteressanten Nachmittag mit bleibendem Eindruck und Einblick hinter verschlossene Zäune.

Rainer Hofmann

Handorfer Vereine

Treffen im Wersehof



Auf Einladung von Heinrich Möllers fanden sich am 12.3.2018 um 19 Uhr 30 Vertreter fast aller Handorfer Vereine und Organisationen im Wersehof ein.

1. Welche Erwartungen habe ich an den heutigen Abend?
2. Was können/wollen wir gemeinsam in Handorf bewegen?

Daraus entwickelte sich eine rege Diskussion. Am Ende waren sich alle einig, nur wenn wir uns gegenseitig unterstützen, können wir für Handorf was bewegen. Es wurden zwei Termine für weitere Treffen vereinbart.

Heinrich Möllers

Dr. Michael Borchard Zahnarztpraxis

Ästhetische Zahnheilkunde
Natürlich schöne Zähne.
In Hypnose zu schönen Zähnen
Stressfrei und mühelos.

MS - Handorfer Str. 21
Tel. (02 51) 32 73 48

www.Entspannt-beim-Zahnarzt.de

MSc. Master of Science
Ästhetisch-rekonstruktive Zahnmedizin

AUFNAHME VON SIMONE WENDLAND

BEIM BALL DER BÄLLE DER CC TURMUHLEN

Beim Ball der Bälle im Offizierheim der Lützow-Kaserne feierten der Carnivals Club der Turmuhlen sein 30-jähriges Jubiläum mit einem tollen Programm und einem voll besetzten Saal. Ein besonderer Programmpunkt war die Ratsaufnahme der Landtagsabgeordneten Simone Wendland, die als 3. Ratsfrau aufgenommen worden ist. Die Laudation hielt die Ratsfrau Martina Klimek und unterstützte auch mit bei der „Aufnahmeprüfung“. Der CC Turmuhlen hat nun 50 Ratsfrauen und -herren.



Einen besonderen Dank möchte der Carnivals Club noch einmal ausdrücklich an die Bundeswehr aussprechen, die ihre Räumlichkeiten für die Veranstaltung zur Verfügung gestellt hat. (Foto: H.-J. Klimek)



JU-MS trifft Verteidigungsministerin

Von der Leyen nimmt sich Zeit in Hannover

Viel Zeit nahm sie sich. Viele wollten noch kurz ein Selfie schießen oder hatten noch eine kurze Frage. Jeder bekam das, was er wollte. Aber auch zuvor hatte sich Ursula von der Leyen sehr viel Zeit genommen.

Ein Partykeller mit Theke, ein paar Tischen und vielen jungen Menschen irgendwo in Hannover. Hätte ein Außenstehender die Szenerie betrachtet, wäre er von einem ganz gewöhnlichen und geselligen Abend junger Leute ausgegangen. Nichts deutete auf große Politik hin. Allerdings gesellten sich nach kurzer Zeit mehrere Beamte, mit Knöpfen in den Ohren, unter die Jugend und es war klar, dass der Ehrengast der Veranstaltung eingetroffen sein musste. Und da kam sie auch schon, Ursula von der Leyen.

Die nächsten anderthalb Stunden sollten sich von nun um die Bundestagswahl und die Sondierungsgespräche drehen. Knapp anderthalb Stunden diskutierte die Bundesministerin für Verteidigung mit den Nachwuchspolitikern der Jungen Union in Hannover. Dabei ging es vor allem um die Sondierungsgespräche mit der FDP und Bündnis 90 / Die Grünen. Frau von der Leyen berichtete von ihren eigenen Erfahrungen und Perspektiven aus den zurückliegenden Wochen. Es



war sehr interessant wie eine, direkt beteiligte, Person über die Geschehnisse berichtete. So konnten sich die anwesenden Nachwuchspolitikern einen guten Eindruck machen, um was es bei den Sondierungsgesprächen ging, und wie der Abend, an dem die FDP aus den Verhandlungen ausgetreten war, abließ. Vor allem überraschte wie offen die Verteidigungsministerin über die Situation sprach und auch nicht nur selber erzählte, sondern den Dialog mit den Anwesenden suchte. So entwickelte sich schon alsbald eine lebhaft Diskussions mit allen Beteiligten über die verschiedenen Optionen der CDU nach dem Aus für „Jamaika“. Sollte die CDU sich für eine weitere große Koalition einsetzen oder doch eine

Minderheitsregierung wagen? Viele der JU-Mitglieder brachten unterschiedliche Argumente für eine jeweilige Option oder gegen eine Option und auch von der Leyen brachte ihren Standpunkt ein. Dabei war das Meinungsbild sehr ausgewogen und man konnte sich schnell darauf einigen, dass der Staat über der Partei stehe und es deswegen verantwortungslos wäre, sich einer konstruktiven Lösung zu verweigern.

Diese Diskussion war nicht nur erkenntnisreich, sondern sie machte auch richtig Spaß, da sich alle Diskutanten ehrgeizig und gut gelaunt einbrachten.

Allerdings war diese politische Auseinandersetzung nicht der einzige

Programmpunkt auf dem Ausflug der Jungen Union Münster nach Hannover. Zuvor arbeitete die Jungen Union in ihrer „Zukunftswerkstatt“ an der inhaltlichen und strategischen Ausrichtung in Münster für die nächsten Jahre. Welche Veranstaltungen sollte man den Mitgliedern anbieten, auf welche Inhalte sollte man sich konzentrieren oder wie würde man noch mehr Mitglieder binden? Programmatisch, inhaltlich und strategisch war die Arbeit höchst produktiv.

Natürlich sollte nach der Arbeit und der ganzen politischen Debatte auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Hannover beglückte die Politik-Touristen mit gutem Essen und einigen Sehenswürdigkeiten. So schaute man sich den Niedersächsischen Landtag, das riesige Rathaus und den Masch-See an. Damit ging ein interessantes und produktives Wochenende für die Junge Union Münster in der Innenstadt von Hannover zu Ende. Außerdem traf man dort auch noch auf ein anderes ehemaliges Mitglied der Bundesregierung, Alt-Bundeskanzler Gerhard Schröder.

Hagen Blöcher

24 STD. ONLINE FÜR SIE DA! BEI UNS STEHEN SIE NICHT IM ABSEITS!

Wolfgang Ruß GmbH
In der Stroth 12 • 48157 Münster
Telefon: 0251 329366
E-Mail: info@wolfgang-russ.de
www.wolfgang-russ.de

Sanitär Heizung Beregnungsanlagen

Rosen Freytag

Täglich frische Schnittrosen aus eigener Ernte !!!
Es erwarten Sie etwa **85 Rosensorten** in verschiedenen Längen, tollen, ausgefallenen Farben & Größen für jeden Anlass

Überzeugen Sie sich selbst!

Wir sind für Sie da:
-> Saison von Mitte März bis Oktober
Mo - Fr 7.30 - 18.00h
Samstag 7.30 - 14.00h
So + Feiertage 9.00 - 13.00h
Bitte achten Sie auf Sonderöffnungszeiten.

Dorbaumstraße 75
48157 Münster

Gerne nehmen wir Ihre Vorbestellungen entgegen:
Telefon: 0251 326321
www.Rosen-Freytag.de



Doko-Turnier der CDU



Wie jedes Jahr fand auch in diesem Jahr wieder das traditionelle Doko-Turnier der CDU statt. Das Turnier war mit 48 Teilnehmern sehr gut besucht. Nach 3 Runden à 12 Spielen standen die glücklichen Gewinner fest: Der erste Platz – und damit die Reise nach Berlin – ging an Wolfgang Pohlmann mit 68 Punkten. Über den zweiten Platz freute sich Silke

Busch (63 Punkte), die genau einen Punkt vor dem Drittplatzierten Herman Theves lag. Platz vier und fünf teilten sich Leonard Bernklau und Andreas Dombrowski (jeweils 58 Punkte).

Leider fand das Turnier zum letzten Mal im Saal des Wersehofes statt. Martina Klimek und Manfred Wenzel betonten jedoch, dass die CDU-Handorf das Turnier aufrecht erhalten lassen will und dass man Seitens der CDU nach Alternativen sucht.

Text: Silke Busch
Foto: Hagen Blöcher

Bunte Hähne verzieren Handorf

Die Kaufmannschaft hatte 5 „weiße nackte“ Hähne gekauft und sie den Grundschulen und Kitas zur Verfügung gestellt mit der Bitte, diese farblich zu verschönern.

Beim Handorfer Herbst konnten alle Besucher diese Hähne bewundern und mitentscheiden, welcher Hahn der Schönste ist.



Der Siegerhahn wurde von den Kindern der Matthias-Claudius-Schule bemalt und wurde damit mit einem Geldpreis belohnt. Dieser steht nun bei der Geschäftsstelle LMV von Peter Rottstock auf dem Vordach und dort täglich bewundert werden.

Die anderen – auch wunderschön bemalten Hähne – stehen auf den Vordächern vom Lebensmittelmärkte Nientied, Brillen- und

Akustikgeschäft Schwakenberg und beim Wersehof.

Ein Hahn steht in Dorbaum, direkt an der Dorbaumstraße, so dass er jedem direkt ins Auge fällt.

Wir finden, dass die Kaufmannschaft eine hervorragende Idee hatte, unser Dorf ein bisschen bunter zu gestalten. Vielen Dank dafür!

Text: Martiana Klimek Foto: H.-J. Klimek



Zur Erinnerung an den Deutschen Vater



Zur Erinnerung an das Gebäude, das so lange das Bild von Handorf prägte, hat Herr Sven Wismann (Bauherr des Neubaus) im Flur des Gebäudes der Handorfer Straße Nr. 4 (Eingang neben der Apotheke) ein Graffiti anbringen lassen. Das Bild soll an das alte Gebäude erinnern und auch dafür sorgen, dass das Haus, welches über 100 Jahre lang das Handorfer Ortsbild prägte, nicht in Vergessenheit gerät. So waren der „Deutsche Vater“ und später das Hotel „Eynck's“ nicht nur durch das Gebäude identitätsstiftend für das Handorfer Ortsbild, auch waren hier Anlaufstellen für geselliges Zusammensein und gutes Essen im Ortskern.

Auch Hermann Micklinghof hat das Graffiti schon begutachtet. Er freut sich über die gelungene Darstellung in schwarz-weiß. Die Erinnerung an sein Elternhaus und einen Teil der Handorfer Geschichte würden durch dieses große Gemälde aufrecht erhalten.

Das Gebäude an der Handorfer Straße, in dem über 100 Jahre der „Deutsche Vater“ von der Familie Micklinghof betrieben wurde, wurde im Frühjahr abgerissen und es entsteht derzeit an gleicher Stelle ein Neubau mit Wohnungen und Gastronomie im Erdgeschoss (Wir berichten bereits). Das Graffiti hat die Firma „Pigmentschmiede“ erstellt.

Text: Hagen Blöcher
Fotos: Silke Busch



EINFACHER, ALS DAS HIER ZULESEN, IST DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGE MIT DER DEVK.

Attraktiv für Arbeitgeber und Arbeitnehmer.
Betriebliche Altersvorsorge hat viele Vorteile!

Die Rente ist für jeden Ihrer Mitarbeiter ein wichtiges Thema und betriebliche Altersversorgung hierbei ein starker Baustein.

Sie bietet viele Vorteile – auch für Sie als Arbeitgeber: Sie sparen Sozialversicherungsbeiträge und haben ein optimales Instrument zur Motivation und Mitarbeiterbindung an Ihr Unternehmen.

Wir informieren Sie gern:

**DEVK-Geschäftsstelle
Thomas Kottrop & Mitarbeiter**

Hansaplatz 1
48155 Münster
Telefon: 0251 663899
E-Mail: kottrop.devk@web.de

**DEVK
VERSICHERUNGEN**

DEVK. Persönlich, preiswert, nah.

AKZENT HOTEL Wersetuerm'ken

Für in Münster-Handorf
Ausgeschlafene

Anspruchsvoll wie Sie sind, können wir Ihr Lieblingshotel werden. Mit unseren 7 Einzel- und 25 Doppelzimmern bieten wir Raum für Entspannung, Ruhe und Wohnkomfort in moderner Gemütlichkeit.

Desweiteren steht ein Seminarraum für bis zu 25 Personen zur Verfügung – ausgestattet mit allen modernen Präsentationsmitteln.

Dorbaumstraße 145
48157 Münster-Handorf
Telefon 0251 / 39083-0
Telefax 0251 / 39083-61
www.wersetuermken.de

ideenspektrum
www.ideenspektrum.de

Ist Ihre Webseite für Suchmaschinen optimiert?

Fühlen Sie sich im Internet unsichtbar?
Wird Ihre Webseite schlecht von Ihrem Klientel gefunden?
Möchten Sie mit Ihrem Unternehmen gezielt lokale Kunden ansprechen?
Mit wenigen Tricks lässt sich das Ranking ihrer Webseite verbessern.

webdesign | printmedien | Social Media

www.ideenspektrum.de

Schnittige Angebote



**HONDA Miimo HRM 310 EA
Mähroboter**

- Akku Lithium Ionen 1,8 Ah
- bis zu 1500 m² Flächenleistung
- 1-Mähwerk mit 3-Klingen
- Hebe- und Kippensor
- Kollisionssensor
- Alarmsicherung

1899€
statt 2299€



**HONDA HF 2315 HM
Aufsitzmäher**

- 2-Zylinder Honda Motor
- Schnittbreite: 92 cm
- max Leistung: 11,03 kW / 15 PS
- Getriebe: stufenloser Hydrostat
- 280 l Grasfangsackvolumen

3499€
statt 4299€

Münster (Kärcher Center)
Königsberger Straße 262
kaercher.muenster@stavernmann.de

Münster Rudolf-Diesel-Straße 39
muenster@stavernmann.de

Emsdetten Kettelerstraße 2
emsdetten@stavernmann.de

STAVERMANN
Technik rund ums Grün.

www.stavernmann.de



Bootsanleger an der Werse

Sachstand zum Wehr in Sudmühle

Bereits für das Jahr 2017 wollte die Verwaltung eine Vorlage für den Neubau eines Bootsanlegers erstellen. Die Kosten für diesen Neubau sind bereits seit dem Haushalt 2017 gedeckt. Dass es nun zu Verzögerungen kommt, liegt an dem immer noch defekten Sudmühlenwehr.

Das Wehr Sudmühle steht derzeit noch im Notbetrieb (Festsetzen der Wehrplatte). Zurzeit wird eine Machbarkeitsstudie "Entwicklung der unteren Werse im Stadtgebiet von Münster" erstellt. Es erfolgen letzte verwaltungsinterne Abstimmungen zur Ausarbeitung. Die Studie wird in Kürze fertiggestellt. Darauf aufbauend hat das Ing.-Büro W & S Ingenieure, Wunstorf, den Auftrag zur Planung des Revisionsverschlusses und der kompletten Sa-



nierung der Wehrplatte. Erste Ausführungspläne beider Bauteile sowie die statische Berechnung zum Revisionsverschluss liegen ebenfalls bereits vor.

Bevor die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie im Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bau-

wesen (AUKB) vorgestellt werden, ist noch ein Termin bei der Bezirksregierung Münster und der Unteren Wasserbehörde als Aufsichtsbehörde Ende April 2018 vorgesehen.

Nach dem Instandsetzen des Sudmühlenwehrs muss erst abgewartet werden, wie die Werse dann fließt

bzw. welchen Wasserstand sie dann unter normalen Verhältnissen hat. Erst dann kann in die Detailplanung für den neuen Bootsanleger eingestiegen werden.

Zu hoffen ist, dass alle Planungen und Instandsetzungen für das Sudmühlenwehr zeitlich im Rahmen bleiben oder besser noch vorangetrieben werden. Nicht nur, dass endlich mit dem Bau des neuen Bootsanlegers begonnen wird, sondern auch für die Flora und Fauna entlang des Werseufers. Der niedrige Wasserstand der Werse ist nicht förderlich für ein intaktes Ökosystem wie das der Werse.

Silke Busch

LANDGASTHOF

Feste feiern

Hochzeiten • Familienfeiern
Weihnachtsfeiern
Vereinsfeste • Betriebsfeste
für 20-250 Personen

Landgasthof Pleister Mühle
Tel.: 02 51 / 1 36 76-0, Fax: 02 51 / 1 36 76-29
E-Mail: info@pleistermuehle.de, www.pleistermuehle.de

Immer da, immer nah. **PROVINZIAL**
Die Versicherung der Sparkassen

Ihr Leben verändert sich.
Ihr Versicherungsbedarf
auch. Aktiv 50 Plus: Das
Sicherheitspaket für alle ab
50.

Bernhard Altenhövel
Handorfer Straße 12
48157 Münster
Tel. 0251/32019
Fax 0251/326412
altenhoevel@provinzial.de